

PRESSEMITTEILUNG #327 – 02. Dezember 2020

Thomas Hölck:

### **Ein weiterer Schlag ins Gesicht der Veranstaltungsbranche!**

Zur Ablehnung unseres Antrags „Alarmstufe Rot-Veranstaltungsbranche retten“ im heutigen Wirtschaftsausschuss erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Thomas Hölck:

„Die Ablehnung unseres Antrags ist ein weiterer Schlag ins Gesicht der Veranstaltungsbranche! Inhaltlich haben wir mit unserem Antrag die Landesregierung dazu aufgefordert, mit Vertretern der Veranstaltungsbranche sowie der kommunalen Spitzenverbände in einen Dialog mit dem Ziel einzutreten, die schleswig-holsteinische Veranstaltungswirtschaft und die mit ihnen unmittelbar zusammenarbeitenden Unternehmen und ihre Ausbildungs- und Arbeitsplätze zu sichern. Hinzu kommt unsere Forderung nach wirksamen Überbrückungshilfen für die Veranstaltungsbranche. Außerdem soll sich die Landesregierung auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass der angekündigte Ausfallsicherungsfonds auch die Veranstaltungsbranche berücksichtigt. Mit der Ablehnung dieser Vorhaben hat Jamaika die gemeinsame Unterstützung zwischen den regierungstragenden Fraktionen und der SPD-Opposition in der Sache aufgekündigt.“